

# Kontakte

Sommer 2017

Nr. 163



## Liebe Pfarrgemeinde!

Der Sommer ließ sich etwas bitten. Doch das Blühen der Natur war nicht aufzuhalten. Wir konnten uns im neuen Pfarrgemeinderat bei der Gartenschau in Kremsmünster davon überzeugen. Was dort auch viele begeistert, ist das abwechslungsreiche Miteinander von Architektur, Natur und Kultur.

Ich möchte das als Gleichnis nehmen für unser Zusammenleben: Erst das Miteinander von Leben und Glauben, Beten und Arbeiten, Alleinsein und Gemeinschaft, Kultur und Natur, Kirche und Welt, von Sorgen und Lachen – wohlgermerkt MITEinander und nicht NEBENEinander! – spannt sich unser Leben in die Weite und Fülle, die der Herr uns ja versprochen hat.

Das Pfarrfest ist also nicht nur notwendig für das Pfarrbudget, sondern auch für unser gemeinsames Leben. Ich freue mich schon auf diesen Tag und alles, was da geschieht, auf die vielen, die mitarbeiten und kommen, um mit uns zu feiern. Ich wünsche uns allen eine solche Freude, vor allem darüber, dass Er, Christus, selbst in unserer Mitte ist – auch das hat er uns versprochen.

Euer



**Die Leitung des neu gewählten Pfarrgemeinderates lädt herzlich ein zum Pfarrfest am Sonntag, den 11. Juni! (Walter Brummer, P. Arno Jungreithmair, Obfrau Renate Huber, Karl Pollhammer, Inge Wieser, Dr. Josef Schmidinger)**



# Pfarrkalender

## **Pfingstsonntag, 4.6.**

9.00 Uhr: Gottesdienst,  
glz. Kinderkirche im Pfarrsaal

## **Pfingstmontag, 5.6.**

9.00 Uhr: Wortgottesfeier  
20.00 Uhr: Taufvorbereitung im  
Pfarrheim Kremsmünster

## **Sonntag, 11.6. – Pfarrfest**

9.30 Uhr: Festmesse mit Firmchor  
Den ganzen Tag: Festprogramm

## **Donnerstag, 15.6.**

### **Fronleichnam**

9.00 Uhr: Gottesdienst,  
anschl. Prozession

## **Sonntag, 18.6.**

9.00 Uhr: Gottesdienst  
mit rhythmischer Gestaltung

## **Freitag, 23.6.**

19.30 Uhr: Mitarbeiterfest  
der Pfarre auf der Pfarrwiese

## **Freitag, 7.7.**

7.50 Uhr: Schlussgottesdienst NMS  
9.00 Uhr: Schlussgottesdienst VS

## **Sonntag, 16.7.**

9.00 Uhr: Gottesdienst  
mit rhythmischer Gestaltung

## **Sonntag, 23.7.**

### **Christophorus-Sonntag**

9.00 Uhr: Gottesdienst mit  
Sammlung für die MIVA

## **So., 6.8. – Sa., 12.8.**

### **Jungscharlager**

in St. Leonhard bei Freistadt

## **Sonntag, 13.8.**

9.00 Uhr: Wortgottesfeier

## **Dienstag, 15.8.**

### **Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel**

9.00 Uhr: Gottesdienst  
mit Kräuterweihe

## **Mittwoch, 6.9.**

13.00 Uhr: Seniorenwallfahrt der  
Pfarre mit Krankensalbung

## **Sonntag, 10.9.**

8.30 Uhr: Abfahrt vom Schulpark-  
platz zur Familienwanderung  
auf die Hohe Dirn,  
um ca. 10.30 Uhr Messe beim  
Gh. Schosser in Losenstein

9.00 Uhr: Wortgottesfeier

## **Montag, 11.9.**

7.45 Uhr: Gottesdienst der VS

## **Dienstag, 12.9.**

7.50 Uhr: Gottesdienst der NMS

## **Sonntag, 17.9.**

9.00 Uhr: Gottesdienst  
mit rhythmischer Gestaltung

## **Sonntag, 1.10. – Erntedank**

9.30 Uhr: Erntedankfest,  
glz. Kinderkirche im Pfarrsaal

## **Montag, 2.10.**

### **Anbetungstag der Pfarre**

## **Sonntag, 8.10.**

8.30 Uhr: Rosenkranz  
in der Kapelle  
9.00 Uhr: Feier der Ehejubiläen

## **Regelmäßige Termine**

### **Sonntagsmessen**

Jeden Sonntag um 9 Uhr

### **Abendmessen in den Ferien**

Dienstag und Donnerstag jeweils  
um 19 Uhr in der Kapelle  
Von 27.6. bis 25.7. am Dienstag  
keine Abendmessen!  
Von 3.8. bis 31.8. am Donnerstag  
keine Abendmessen!

### **Taufvorbereitung**

Jeden 1. Montag im Monat um  
20 Uhr in Kremsmünster  
(Juli und August entfallen)

### **Kinderkirche**

Jeden 1. Sonntag im Monat um 9 Uhr  
(Juli, Aug. und Sep. entfallen)

### **Seniorenachmittag**

Sommerpause: Juni, Juli, August

## **Kanzleistunden**

Dienstag: 17 - 19 Uhr

Mittwoch: 9 - 12 Uhr

Donnerstag: 17 - 19 Uhr

## **Kanzlei - Sommer**

Juli/Aug.: Mittwoch v. 9 bis 12 Uhr  
bzw. siehe Aushang!

# Pfarrfest am Sonntag, den 11. Juni

## Altes Handwerk

1517 sorgte der Augustinerpater Martin Luther in Wittenberg mit seinen 95 Thesen zur Reform der Kirche für Aufsehen. Beim Pfarrfest wollen wir – mit altem Handwerk, Spielen und Gebräuchen aus jener Zeit – ins 16. Jahrhundert zurückgehen.

Wir hoffen, dass auch viele Mitchristen aus den reformierten Kirchen mit uns feiern!

*P. Arno Jungreithmair*

## Pfarrfest-Spenden

Wir bitten wieder um Ihre Mithilfe bei der Tombola in Form von Preisen. Wir freuen uns besonders über regionale Produkte wie Marmelade, Säfte, Kräutersalz, Schnaps, Obst, Gemüse, Eier, Honig, Dinkelgetreide, Brot, Milch usw. Sie können aber auch Gutscheine z. B. für eine selbst gebackene Torte, ein Fotoshooting usw. verschenken. Ihrer Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt und jede und jeder kann seine Talente einbringen.

Das Küchenteam ist für Salatspenden sehr dankbar und die KFB freut sich über Kuchen und Torten. Ich bitte Sie, Spenden für die Tombola bis Freitag, 9.6. um 17 Uhr im Pfarrhof abzugeben und bedanke mich schon im Vorhinein für Ihre Mithilfe, damit es wieder ein gelungenes Pfarrfest für alle wird!

*Renate Huber (PGR-Obfrau)*



*Beim Pfarrfest gibt's Steckerlbrot (auf dem Foto: Stefan Wimmer).*

## Kirchenrenovierung

Die Außenrenovierung unserer Pfarrkirche ist für August/September 2017 geplant. Es werden auch Turmkreuz, Turmuhr und Glockenstuhl inkl. Glocken renoviert. Vor allem weisen die Klöppelaufhängungen und der Antrieb der Zeiger größere Schäden auf.

Die hohen Kosten sind zum Teil durch Diözese und Gemeinde gedeckt, einen erheblichen Teil muss aber die Pfarre aufbringen.

Die Marktmusikkapelle hat den Reinerlös ihres Kirchenkonzerts und die Helenenbühne die Einnahmen aus der Theaterpremiere für die Kirchenrenovierung zur Verfügung gestellt. Dafür bedanken wir uns herzlich!

*Walter Brummer (Finanzausschuss)*

## 500 Jahre Reformation

Vor 500 Jahren schlug Martin Luther seine 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg und läutete damit ein neues Zeitalter ein. Auch wenn Historiker bezweifeln, dass dieses Ereignis tatsächlich so stattgefunden hat, ändert es nichts an seiner Tragweite.

Die Thesen gegen den päpstlichen Ablasshandel treffen den Nerv der Zeit und können, dank Gutenbergs Erfindung des Buchdrucks, schnell verbreitet werden. Luther spricht die Missstände in der katholischen Kirche offen an und stellt einen seligen Tod auch dann in Aussicht, wenn man der Kirche kein Vermögen spendet. Erlösung wird durch Glaube, Gnade und Schrift erlangt. Damit will Luther die Reform der Kirche vorantreiben. Die Kirchenspaltung ergibt sich quasi unweigerlich und hat dramatische Folgen. In den 500 Jahren Reformationgeschichte finden die blutigen Auseinandersetzungen zwischen Protestanten und Katholiken ihren Höhepunkt im 30-jährigen Krieg, der durch den westfälischen Frieden 1648 beendet wird. Erst seit Beginn des 20. Jahrhunderts gibt es Bemühungen zusammenzufinden. Mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil 1962-65 gelingt Papst Johannes XXIII. ein starker Impuls für die ökumenische Bewegung. Durch den neu akzeptierten Grundsatz der Pluralität ist es seither möglich, den Dialog zwischen allen Christen zu wagen.

Päpste wie Paul VI. und Franziskus sind ebenfalls Wegbereiter des Zusammenfindens. Das gemeinsame Gedenken an 500 Jahre Geschichte ist eine positive Entwicklung in einer Zeit, in der sich mit der zunehmenden Säkularisierung eine gewaltige gesellschaftliche Veränderung vollzieht.

*Maggy Steinöcker*

Versicherungsagentur  
**DIETACHMAIR**

Oberösterreichische REGIONAL  
Versicherung AG

KREMSMÜNSTERER  
VERSICHERUNG

Karl: 0664 - 444 93 25  
Martin: 0664 - 76 78 175  
4642 Sattledt, Maidorf 33, k.dietachmair@ooev.at

SORELLE  RAMONDA



## Umweltkontakte

Bei uns im Ort wird gerade darüber nachgedacht, „E-Car Sharing“ anzubieten. Also ein E-Auto leihen, wenn man es braucht, statt selber besitzen. Ein mutiges Vorhaben, finde ich, denn das eigene Auto ist Ausdruck von Unabhängigkeit. Obwohl es Autos schon lange gibt, ist es noch immer DAS Statussymbol schlechthin, vor allem bei Männern.

Es gab in den letzten Jahrzehnten viele Statussymbole z. B. das Smartphone. Heute hat man es meist, gibt aber damit nicht an. Mit dem Auto schon, denn ein paar PS mehr bedeuten für manche auch mehr Ansehen in der Gesellschaft.

Manchmal beobachte ich, wie viele Personen in einem Auto sitzen. Oft ist es nur eine Person. 70 kg Mensch lassen sich von 1.200 kg Auto transportieren. Bei jedem Kilometer, der mit einem herkömmlichen Auto gefahren wird, werden ca. 130g CO<sub>2</sub> freigesetzt, was in Summe für unseren Planeten zu viel ist. Wir sind die Klimawandel-Generation. Wir entscheiden mit, ob unsere Nachkommen noch auf einem intakten Planeten leben dürfen.

Elektroautos verursachen keinen direkten CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Wenn sie mit Ökostrom geladen werden, auch keinen indirekten. „E-Car-Sharing“ ersetzt bis zu acht private Benzin- oder Diesel-PKWs und erspart so eine Menge CO<sub>2</sub>. Für meine Enkerl wird es vermutlich einmal ganz normal sein, dass man sich ein selbstfahrendes, umweltfreundliches Gefährt auf die Sekunde genau vor die Haustür bestellt, um von A nach B zu kommen. Aber bis dahin ist es noch ein weiter Weg.

„E-Car-Sharing“ ist ein Anfang.

Euer Öko-Opa

## Der neue Pfarrgemeinderat

Im März wurde der neue Pfarrgemeinderat gewählt. Ein Danke an die Wahlkommission für die gute Organisation der Wahl und allen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Wir bedanken uns ganz herzlich beim alten Pfarrgemeinderat (PGR) für die engagierte Arbeit. So gab es jedes Jahr das Fest der Ehejubilare, das Pfarrfest und den Pfarrfasching.

Viele weitere Aktionen, bei denen jeder seine Talente einbringen konnte, wurden durchgeführt. Aus dem Pfarrgemeinderat sind Veronika Bieregger, Nicole Eder, Silvia Hörtenhuemer, Silvia Mair, Franz Miniberger, Christina Rührlinger, Wolfgang Rührlinger

Mit ihrer Arbeit haben sie in den letzten Jahrzehnten das Pfarrleben in Sattledt geprägt.

14 Kandidatinnen und Kandidaten haben sich der Wahl gestellt, und daraus hat sich der neue Pfarrgemeinderat herausgebildet. Die nicht gewählten Kandidatinnen und Kandidaten haben sich bereit erklärt, als Ersatzmitglieder dem PGR zur Seite zu stehen.

Im neuen PGR arbeiten die amtlichen Mitglieder, das sind P. Arno, der Vorsitzende ist, und P. Sigi. Inge Wieser ist Vertreterin der hauptamtlich Bediensteten und Schriftführerin. Hanni Friedl ist als Vertreterin der Kath. Frauenbewegung im PGR und



**Der neue Pfarrgemeinderat mit den Ersatzmitgliedern (in den von der Raiffeisenbank gesponserten T-Shirts).**

und Herta Trausner ausgeschieden. Ein besonderer Dank gilt Veronika Bieregger, die 10 Jahre den Pfarrgemeinderat als Obfrau geleitet hat. Mit viel Engagement und Einsatz hat sie es geschafft, dass jeder sich gut in den Pfarrgemeinderat einbringen konnte und ein harmonisches Miteinander entstand.

Besonders zu danken ist auch Herta Trausner, die 35 Jahre im Pfarrgemeinderat tätig war und Wolfgang Rührlinger, der 30 Jahre aktiv war.

Christoph Langer wurde als Vertreter der Jungschar kooptiert.

Obfrau des PGR ist Renate Huber, Karl Pollhammer und Dr. Josef Schmidinger sind die Stellvertreter. Die weiteren Mitglieder des PGR sind Walter Brummer, Erwin Eckmair, Wolfgang Federmair, Elisabeth Henzinger, Gertraud Rührlinger und Petra Wimmer. Wir freuen uns auf die neue Aufgabe und bitten um Ihre Unterstützung und Ihr Gebet.

Renate Huber,  
PGR-Obfrau



## Zeit zur Besinnung

### Vom Paradiesgarten zum Gartenparadies

#### Garten Eden

Im 1. Biblischen Schöpfungsbericht, ca. 1000 vor Christus entstanden, wird erzählt, dass der Mensch von seinem Schöpfer in den Garten Eden gesetzt wurde, in den Paradies-Garten. Dieser war wasserreich, reich an Bäumen und

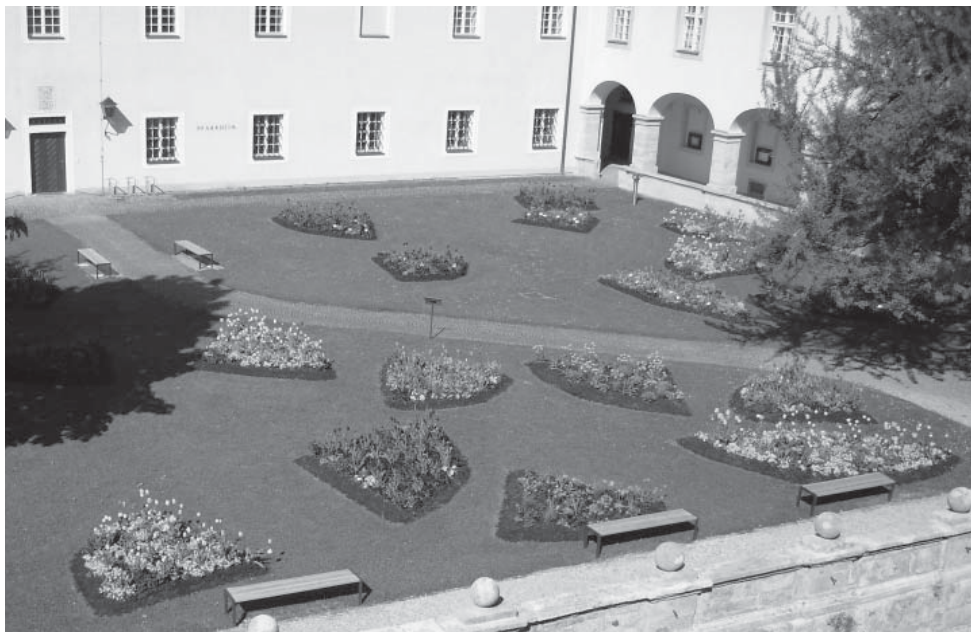
Früchten. Laut diesem Schöpfungshymnus war es der 6. Tag, an dem der Mensch erschaffen wurde, d. h. am Freitag. Nach jüdischer Überlieferung passierte am selben Tag der Sündenfall durch das Essen vom „Baum der Erkenntnis“ sowie die Ver-

treibung aus dem Paradies. Von diesem jüdischen Hintergrund her betrachtet, konnte Jesus an gar keinem anderen Tag gekreuzigt werden als an einem Freitag. Der Karfreitag ist also der Gegentyp jenes ersten Freitags. Am „Baum des Kreuzes“ hat Christus allen Menschen wieder den Zugang zum Paradies eröffnet.

#### Die Hängenden Gärten der Semiramis – eines der 7 Weltwunder der Antike

Terrassenförmig waren diese auf einem Gebäude in Babylon angelegt. Ob es sie wirklich gegeben hat, ist

fraglich. Sie bieten jedoch eine Anregung für unsere heutigen Bauwerke: Wenn Grünland verbaut wird, könnte oder sollte, wo immer es möglich ist, als Ersatz auf Flachdächern eine Gartenanlage geschaffen werden!



**Auch die Pfarrwiese mit dem alten Ginkgobaum ist Teil der Landesgartenschau in Kremsmünster.** (Foto: Helmut Ölsinger)

#### Der Garten in der Ordensregel des Hl. Benedikt

„Das Kloster soll so angelegt sein, dass sich alles Notwendige, nämlich Wasser, Mühle und Garten, innerhalb des Klosters befindet.“ (Kap. 66) Zu jeder Klosteranlage gehörten Nutzgärten für die vegetarischen Speisen sowie Gewürz- und Heilkräuterbeete. Die Gärten waren aber auch Orte der gemeinsamen Erholung. Die kranken Brüder sollten in der frischen Luft sowie durch den Anblick und den Duft der Pflanzen erfrischt und gestärkt

werden; man traf sich zum gemeinsamen Austausch, und die Ordensangehörigen lasen dort ihre Bücher. Auch verstand man den Garten immer als Ort der Gottesbegegnung, wie der ägyptische Mönchsvater Pachomius (um 300) schreibt: „Der Ort, wo man Gott

am nächsten ist, ist der Garten. Dort erfahren die Mönche ihr größtes Glück.“

#### Von den historischen Gärten im Stift Kremsmünster zur heutigen Gartenschau

Mehr als zehn verschiedene Gartenanlagen lassen sich vom 16. Jh. an im Stift lokalisieren: der Prälaten- oder

Hofgarten, Konventgarten, Baumgarten, Eichengarten, Hofrichtergarten, Wälischgarten, Wurz- oder Apothekergarten, Forstmeistergarten, Hopfengarten, Weingarten und der Botanische Garten sowie ein Wildgatter in der Dändlleiten.

Wir freuen uns, wenn viele – während der Gartenschau und in Zukunft – in unseren Gärten Erholung und Freude finden!

P. Arno Jungreithmair  
(Quelle: P. Daniel Sihorsch)



# BOFAIR<sup>21</sup>

global verantwortlich leben

## Fair-Traudl meint:

Dein Christus ein Jude,  
dein Auto ein Japaner,  
deine Pizza italienisch,  
deine Demokratie griechisch,  
dein Kaffee brasilianisch,  
dein Urlaub türkisch,  
deine Zahlen arabisch,  
deine Schrift lateinisch.  
Dein Nachbar: nur ein Ausländer?

(Leitmotiv der europäischen  
Wanderausstellung „Jeder ist ein  
Fremder - fast überall“)

**Mit SelbA  
gemeinsam  
aktiv!**



Ich wünsche allen Kursteilnehmern  
auf diesem Wege einen schönen er-  
holsamen Sommer.

Im Herbst beginnen wir wieder am  
Donnerstag, den 21. September 2017.

Eure Kaiblinger Burgi,  
Tel. 0664 505 91 60

## 15 Jahre Öffentlichkeitsausschuss

Seit mehr als 30 Jahren arbeitet Hans  
Kreutzer ehrenamtlich als Zech-  
probst: Wer zum Sonntagsgottesdienst  
kommt, sieht ihn also gemeinsam mit  
Karl Hunger Geld einsammeln.

Hans Kreutzer war zwei Perioden  
lang Mitglied des Pfarrgemeinderates,  
war beim Finanzausschuss tätig,

beim Caritas-  
Ausschuss und  
zuletzt auch 15  
Jahre beim Öff-  
entlichkeits-  
ausschuss, der  
für die He-  
rausgabe des  
Pfarrblattes  
„Kontakte“  
zuständig ist.  
Diese Tätig-  
keit hat er jetzt  
zurückgelegt.

Die Redaktion sagt ein herzliches  
Danke für deine Mitarbeit, Hans!

Ganz lassen kann er's gottseidank  
aber eh nicht: So hilft er fürs Pfarrfest  
wie gewohnt beim Best-Sammeln für  
die Tombola und kümmert sich auch  
wieder um die Wasserversorgung.

Wolfgang Federmair



*Hans Kreutzer hat jetzt mehr Zeit für zwei seiner Lieblings-  
beschäftigungen: Lesen und Fußball.*

## Urlaubswünsche



**Wir wünschen  
allen Schülerinnen  
und Schülern  
schöne Ferien  
und auch allen  
Erwachsenen  
eine erholsame  
Zeit im Sommer!**

Die Redaktion

Einer für alle...

essen-trinken-plaudern

# SOWESO

der treffpunkt.

Fam. Pointl

4642 Sattledt · Bahnhofstrasse 7 · Tel. 0 676 / 951 25 58

Di - Mi: 16-24 Uhr, Do - Fr - Sa: 11-24 Uhr  
So. gegen Voranmeldung, Mo. Ruhetag



## renato zambelli

Birkenstraße 5 · 4653 Eberstalzell  
Tel 07241 / 27 832 · office@zambelli.cc  
www.zambelli.cc

ÜBER ALLEN DÄCHERN



SPENGLER-MEISTERBETRIEB  
CHINDLARBEITEN · VERGOLDEN  
VERZINNEN · BLEIARBEITEN  
KUNSTSPENGLEREI

# Theaterstück wurde ein voller Erfolg



**Die Mühen haben sich gelohnt: Die Helenenbühne begeistert bei den sieben Aufführungen rund 1.000 Besucher.**

## Mitarbeiter-Fest am 23. Juni

Das heurige Mitarbeiterfest findet am Freitag, den 23. Juni ab 19.30 Uhr vor dem Pfarrheim statt.

Nicht nur die vielen Helferinnen und Helfer, die beim Pfarrfest mithelfen, sind herzlich dazu eingeladen, sondern auch alle anderen, die in irgendeiner Form in der Pfarre engagiert sind: Erstkommunion-Tischmütter, Männer und Frauen, die beim Reinigen und Schmücken der Kirche helfen, „Kontakte“-Austräger/innen, Sängerrinnen und Sänger usw.

Wir freuen uns schon auf euch!

*P. Arno Jungreithmair*



Ein Angriff auf die Lachmuskeln waren die diesjährigen Aufführungen von „Der Cäsar und die Beautyfarm“ der Theatergruppe Helenenbühne.

Rund 1.000 Besucherinnen und Besucher ließen sich den Spaß rund um den archäologischen Sensationsfund im Provinznest Sattledt nicht entgehen. Bei der Premiere am Ostermontag spendeten die Zuschauer 730,00 Euro, die anschließend der Pfarre für die Kirchenrenovierung übergeben wurden. Bei den sieben Aufführungen im ausverkauften Pfarrsaal glänzten u. a. Christoph Seckellehner als italienischer Archäologe Professore Giovanni Vicente und auch P. Siegfried Eder als Totengräber Kurt Klieber.

Nach einem halben Jahr Vorbereitungen und drei Monaten intensiver Proben konnten die Mitglieder der Helenenbühne rund um den neuen Obmann Stefan Helperstorfer ein unterhaltsames Theaterstück auf die Beine stellen. Auch das Bühnenbild konnte sich sehen lassen. Mit viel Einsatz von Hans Quittner und seinen Helfern entstand eine urige Wirtshausstube auf der Bühne des Pfarrsaals. Die Mitwirkenden vor und hinter dem Vorhang freuen sich, dass sie wieder auf eine gelungene Theatersaison zurückblicken können.

*Maggy Steinöcker*

**ofen galerie**  
öfen - herde - kaminbau

**ARGE KAMIN**  
powered by **thaler gmbh**  
baumhausbau & baumwerkstatt

[www.ofengalerie.at](http://www.ofengalerie.at)  
carl-blum-str. 3, 4600 wels | t 07242-47596-0, f dw-4

Ihr finanzieller  
**Nahversorger**

**RAIFFEISENBANK WELS**  
Mein Sattledt  Meine Bank  
[www.raiffeisenbank-wels.at](http://www.raiffeisenbank-wels.at)  
Raiffeisenbank Wels 

**Am Puls der Zeit**  
**Im Herzen der Gemeinde**

**NISSAN** **SUBARU**

**BAMMINGER**

4642 Sattledt, Sportplatzstraße 2  
Tel. 07244 / 88 31  
Fax 07244 / 88 31-21

4600 Wels, Linzerstraße 167-169  
Tel. 07242 / 45 6 73  
Fax 07242 / 45 6 73-19  
[www.bamminger.at](http://www.bamminger.at)

# „Gib meinem Leben Richtung“: Firmung am 6. Mai



*Abt Ambros Ehart spendete den Sattledter Firmlingen das Sakrament der Firmung. Gemeinsam mit Pater Siegfried Eder und den engagierten Firmhelfern feierten diese Jugendlichen ein richtungsweisendes Fest.*

## Sterbefälle



**Franz Mair** am 23.2.  
im 91. Lebensjahr  
Hauptstraße 49

**Josef Bergetschwandtner** am 4.3.  
im 82. Lebensjahr  
Markt 8

**Ernestine Filzmaier** am 5.4.  
im 82. Lebensjahr  
Ascheter Str. 38, Thalheim

**Ferdinand Engelmayer** am 14.4.  
im 84. Lebensjahr  
Waldstraße 7, Steinhaus

**Maria Strasser** am 21.04.  
im 87. Lebensjahr  
Veterinärstraße 4

**Johann Bieregger** am 4.5.  
im 96. Lebensjahr  
Im Hart 14

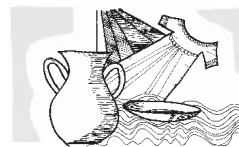
**Gottfried Cekal** am 24.5.  
im 83. Lebensjahr  
Zeitlhub 5

**Anton Atzmüller** am 27.5.  
im 78. Lebensjahr  
Waldstraße 10

## Trauungen



keine Trauung



## Taufen

**Lena Helperstorfer** am 5.3.  
Eltern: Doris und Thomas  
Loibingdorf 12/2, Sipbachzell

**Marlene Steinmair** am 5.3.  
Eltern: Sabine und Manuel  
Untere Zeile 4

**Ferdinand Krumphuber** am 17.4.  
Eltern: Gabriele und Tobias  
Landstraße 11

■ Gumpoldsberger  
■ Doppelbauer  
■ Bittermann

Rechtsanwälte in Kooperation  
4642 Sattledt, Schulstraße 8, 07244/20050  
[office@gdb.legal](mailto:office@gdb.legal)  
[www.gdb.legal](http://www.gdb.legal)

**SPATT**  
Werkzeuge - Öle - Batterien



# „Jesus in unserer Mitte“ Erstkommunion am 21. Mai



*Die Erstkommunionkinder mit Pater Siegfried Eder, mit den MinistrantInnen, den LehrerInnen Lisa Diensthuber, John Herin, Anna K. Langecker, Yvonne Obermayr, Andrea Angermair, Tatjana Tröger, Direktor Manfred Schachinger sowie den Tischmüttern Karin Steiner, Michaela Bauernhuber, Silvia Hörtenhuemer, Petra Wimmer, Marijana Raso, Ramona Wiesenberger, Franziska Steinhuber, Ramona Briendl und Martina Reich.*

Das Wetter hat es gut gemeint, und so konnten 25 Kinder begleitet von ihren Taufpaten trocken in die Kirche einziehen und dort die Erstkommunion unter dem Motto „Jesus in unserer Mitte“ feiern.

Ein „kleines Orchester“ (Zitat einer Musikerin) aus Kindern und Erwachsenen unterstützte die Erstkommunionkinder beim Singen.

Ihre „Zweitkommunion“ (Zitat eines Kindes) werden die Kinder spätestens zu Fronleichnam erleben, wenn sie dieses Fest in ihren Leinengewändern mitfeiern. Im Anschluss daran dürfen sie mit ihren Tischmüttern eine Jause genießen, die alljährlich von der Kath. Frauenbewegung (KFB) gesponsert und von den Tischmüttern des Vorjahres organisiert wird.

Die Bilder, die die Kinder bekommen, werden auch heuer wieder von Anni Brühwasser gerahmt. Danke dafür!

Wir danken allen, die mitgeholfen haben, dass es für die Kinder ein so besonderer Tag wurde!

*Gudrun Federmair*



LANDESPRODUKTE



4551 Ried / Traunkreis  
Großendorf 36  
Tel. 07588 / 7304  
Fax 07588 / 730416  
e-mail: office@seierl.at  
www.seierl.at

Holzbriketts | Baubedarf | Kohle  
Brennholz | Koks | Briketts | Getränkeabholmarkt



A-4600 Thalheim/Wels, Am Thalbach 100  
T: 07242/78665, [www.buchner-druck.at](http://www.buchner-druck.at)



## Wir gratulieren zum Geburtstag

### **93 Jahre**

**Walter Brummer**  
Pollham 14  
am 5. Juli

### **92 Jahre**

**Theresia Rohregger**  
Altenheim Thalheim  
am 24. Juni

### **90 Jahre**

**Marianne Eggers**  
Waldstraße 20  
am 28. Juni

### **89 Jahre**

**Theresia Prillinger**  
Oberautal 9  
am 29. Juli

### **88 Jahre**

**Anna Richter**  
Maidorf 30  
am 8. Juli

### **87 Jahre**

**Michael Stöger**  
Wasserturmstraße 17  
am 10. Juni

**Ella Johanna Kaiser**  
Hauptstraße 32  
am 20. August

### **86 Jahre**

**Anna Zbrozek**  
Kirchdorfer Straße 20  
am 8. Juli

**Maria Reichardt**  
Lindenstraße 8  
am 30. August

### **85 Jahre**

**Volker Werner-Tutschku**  
Veterinärstraße 2  
am 10. Juni

### **Zázilia Feichtinger**

Littring 35, Eberstälzell  
am 8. August

### **Marianne Anzengruber**

Altenheim Wels  
am 22. August

### **84 Jahre**

**Maria Gatterbauer**  
Giering 8  
am 14. Juli

### **83 Jahre**

**Leopold Fuchs**  
Dirnberg 4  
am 16. Juni

**Anna Strasser**  
Sonnenweg 10  
am 17. Juni

**Franz Burndorfer**  
Hauptstraße 55  
am 21. Juni

**Hermine Zaremba**  
Giering 12  
am 23. Juni

**Katharina Greindl**  
Birkenstraße 32  
am 25. Juni

**Franz Huemer**  
Pochendorf 2  
am 29. Juni

**Maria Berner**  
Sipbachzellerstraße 8  
am 16. Juli

### **82 Jahre**

**Josefine Püretmair**  
Bahnhofstraße 4  
am 19. Juli

**Alois Rührlinger**  
Großharrerstraße 5  
am 31. August

### **81 Jahre**

**Martha Kunesch**  
Maidorf 12  
am 24. Juni

### **Ingrid Grottenthaler**

Goldstraße 5  
am 5. Juli

### **80 Jahre**

**Helmut Böhm**  
Mozartstraße 1  
am 6. Juli

**Anna Edlinger**  
Steinerkirchner Straße 10  
am 25. August

### **75 Jahre**

**Ana Vidovic**  
Pater-Engelbert-Straße 4  
am 17. Juni

**Anna Rumpfhuber**  
Untere Zeile 6  
am 20. Juni

**Helga Bauer**  
Wasserturmstraße 4  
am 21. Juni

**Josef Spatt**  
Pollham 1  
am 27. Juni

**Gertrude Huber**  
Markt 8  
am 29. Juni

**Hildegard Beer**  
Unterhart 6  
am 10. Juli

**Theresia Baschlberger**  
Oberautal 17  
am 15. Juli

**Maximilian Fischer**  
Brandmairstraße 14  
am 21. Juli

**Horst Hansche**  
Ziegeleistraße 18  
am 23. Juli

**Franz Mörtenhuber**  
Giering 6  
am 17. August

**Manfred Wimmer**  
Hauptstraße 42  
am 17. August

# Das Team der Katholischen Jungschar stellt sich vor

Unser Team der Katholischen Jungschar Sattledt besteht aus sehr jungen, motivierten und engagierten Jugend-

lichen, die in ihrer Freizeit ehrenamtlich mit Sattledter Kids arbeiten. Wir setzen uns zusammen aus unserem

Jungscharchef Christoph Langer und seiner Stellvertreterin Nadine Katzensteiner sowie Sabrina Pogatschnik, Nicole Eder, Petra Eder, Christian Eder, Anna Bieregger, Maria-Theresa Bieregger, Michael Briendl (nicht auf dem Bild), Anna Rühlringer, Nicole Bamming, Julia Steiner und Katharina Langer.

Natürlich können wir jederzeit auf die Unterstützung und Erfahrung des Pfarrteams und vor allem P. Sigi zurückgreifen.

Zu unseren Aktivitäten zählen Jungscharstunden in den einzelnen Gruppen sowie das gemeinsame Gestalten von Messen und das jährliche Highlight Jungscharlager. Es führt uns heuer nach St. Leonhard bei Freistadt.



Unsere JungscharleiterInnen mit P. Sigi.

Katharina Langer  
für das Team der KJS Sattledt

## Veranstaltungen im Dekanat Kremsmünster



Am **14. Juni 2017** lädt das Jugendzentrum j@m im Rahmen der

Landesgartenschau zu einem Sommerkino ein. Im Garten des Stifts wird um 21.00 Uhr im Freiluftkino „Verstehen Sie die Béliers?“ gespielt, ein Film zum Nachdenken, Lachen und Träumen!



Die nächste Vesper ist am **16. Juni** um 19.30 Uhr in der Michaelskapelle des Stiftes Kremsmünster.



In Kirchberg findet am Sonntag, den **4. Juni** um 10.00 Uhr die nächste Jugendmesse statt.



Die Katholische Jugend möchte noch einmal **DANKE** sagen für **70 Jahre KJ auf der Burg**

**Altpernstein**. Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter, Burgbesucher und Interessierte haben beim Abschlussfest vom **2. - 5. Juni 2017** noch einmal die Möglichkeit, sich von der Burg zu verabschieden.

**UNIQA**

GeneralAgentur Ennser e.U.  
Hauptstraße 26  
4642 Sattledt  
Tel.: +43 7244 80789

Ihr Versicherungs-partner vor Ort!



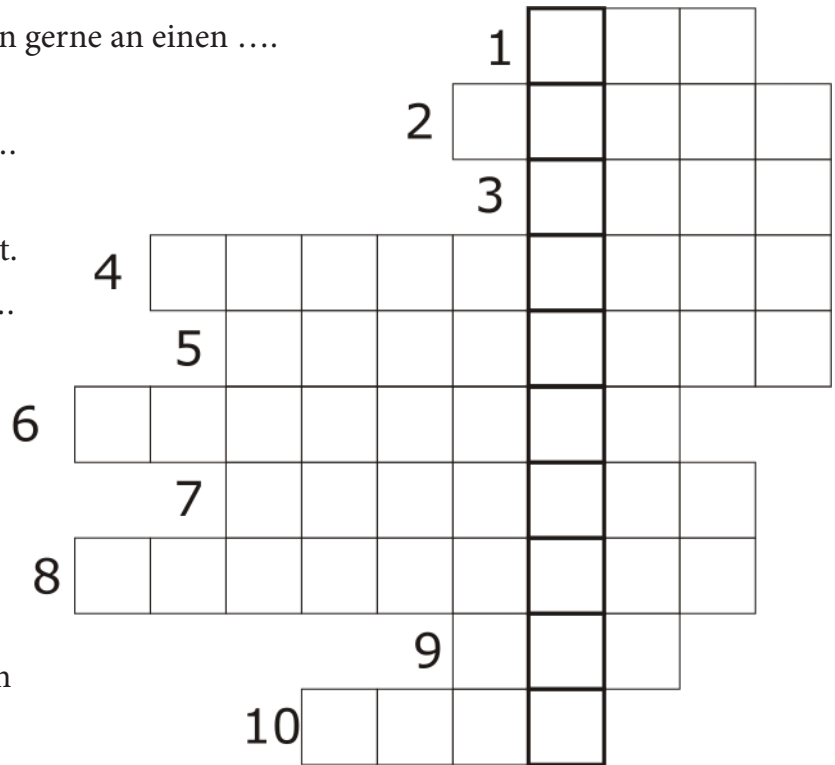
SÖLLRADL GmbH.  
Gewerbestraße 7 | Leitzone NORD II | A-4642 Sattledt  
Tel.: +43(0)7244/8246 | Fax: +43(0)7244/8246-4  
office@soell.co.at | www.soell.co.at

Dr. med. Andrea Vorauer-Hagmayr  
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde  
Schulstraße 12  
Tel. 07244/8941

# Kinder - Seite

## Sommerrätsel

1. Für einen Badetag fahren viele Familien gerne an einen ....
2. Im Sommer scheint oft die ....
3. Viele Familien fahren im Urlaub ans ....
4. Im Freibad sieht man viele ....
5. Dieses Obst ist im Sommer sehr beliebt.
6. Am Strand bauen Kinder gerne eine ....
7. Im Sommer gibt es immer wieder Gewitter mit vielen ....
8. Am 11. Juni feiern wir in der Pfarre das ....
9. Egal ob groß ob klein, im Sommer schleckt es jeder gern.
10. Manche Kinder übernachten gerne im Garten in einem ....



Lösungswort: Sommerzeit



Immer zwei Gegenstände haben etwas miteinander zu tun. Um welche handelt es sich?



Lösung: Karotte - Lauch; Fisch - Aquarium; Sonnenbrille - Sonnenhut; Taucherbrille - Flossen; Torte - Torenschaufel

**TIM & LAURA** www.WAGHUBINGER.de



*Viel Spaß beim Rätseln und einen sonnigen und lustigen Sommer wünscht euch Agnes*

Unablässig kurvt Lisa mit ihrem Dreirad im Zimmer herum. „Lisa“, mahnt die Mutter, „nun ist aber Schluss. Du solltest längst im Bett sein!“ - „Will ich doch, aber ich finde einfach keinen Parkplatz.“